

## **Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch AZADÎ e.V. zur Bearbeitung eines Unterstützungsfalles**

Ich bin einverstanden, dass AZADÎ e.V. meine personenbezogenen Daten für die Bearbeitung des Unterstützungsfalles so verarbeitet, wie dies in dem mir vorgelegten Informationsblatt INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ beschrieben ist.

Azadî e.V. darf meine Unterlagen auch nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

zu Dokumentationszwecken aufheben

ja       nein

meine Unterlagen an das Hans-Litten-Archiv übergeben.

ja       nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des\*der Antragsteller\*in

Datum:

Das Hans-Litten-Archiv wurde am 18. Februar 2005 in Göttingen gegründet, weil die Geschichte der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung sowie der sozialen Bewegungen zugleich die Geschichte der Solidarität gegen Unterdrückung, Verfolgung und Repression ist und nicht vergessen werden darf. Ziel des Vereins ist die Errichtung und Förderung eines Archivs der Solidaritätsorganisationen und der sozialen Bewegungen.

Hans Litten war Rechtsanwalt, Strafverteidiger und Gegner des NS-Regimes. Er wurde 1933 von den Nazis verhaftet und starb im Konzentrationslager Dachau.

An:  
AZADÎ e.V.  
Hansaring 82  
50670 Köln

## INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck bei AZADĪ e.V. Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie hinsichtlich des Schutzes Ihrer Daten haben.

### **1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Frau Monika Morres, Hansaring 82, 50670 Köln, Tel: 0221 / 16 79 39 45, e-mail: azadi@t-online.de

### **2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG**

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, um den Unterstützungsantrag zwischen Ihnen und AZADĪ zu bearbeiten und zu entscheiden. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, z.B. Name, Geburtsdatum und -ort, Anschrift.

Zur Bearbeitung des Unterstützungsantrages werden unter Umständen auch besonders schutzbedürftige Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet. Dies sind Daten zu Ihrer ethnischen Herkunft, politischen Meinung, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder sexuelle Orientierung sowie genetische oder biometrische Daten zur Identifizierung einer Person verarbeitet, sofern diese von Ihnen im Rahmen des Unterstützungsantrages vorgetragen werden oder auf anderem Wege, z.B. durch Übermittlung Ihrer rechtlichen Vertretung bekannt werden. Die Verarbeitung dieser Daten ist gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO zur Bearbeitung des Unterstützungsantrages zulässig.

### **3. EMPFÄNGER/INNEN IHRER DATEN**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies zur Bearbeitung des Unterstützungsantrages erforderlich ist. Besonders schutzbedürftige Daten übermitteln wir nur, wenn dies zur Bearbeitung des Unterstützungsantrages erforderlich ist. Empfänger\*innen Ihrer personenbezogenen Daten können Ihre Strafverteidiger\*innen und die Rote Hilfe sein.

Eine Übermittlung an sonstige Dritte, insbesondere an Dolmetscher\*innen, Betreuer\*innen und andere, die in ihrem Auftrag mit uns kommunizieren, erfolgt nur, wenn von Ihnen dazu eine Einwilligung vorliegt. Eine solche wird von uns nur dann angenommen, wenn sie ausdrücklich mündlich oder schriftlich vorliegt. Eine bereits erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

### **4. SPEICHERUNG IHRER DATEN**

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre auf. Eine längere Aufbewahrung Ihres Unterstützungsantragverfahrens nebst der darin enthaltenen personenbezogenen Daten erfolgt zu Dokumentationszwecken nur, wenn Sie uns dafür schriftlich Ihr Einverständnis gegeben haben.

### **5. IHRE RECHTE**

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung oder Löschung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.